

„Historischer Tag“: Neue Klinik Oberwart nimmt Patientenbetrieb auf

Auf diesen Tag haben alle Beteiligten mit Hochdruck und großem Engagement hingearbeitet: Ab heute, Dienstag, dem 7. Mai 2024, werden in der neu errichteten Klinik Oberwart in der Dornburggasse 90 die ersten Patientinnen und Patienten versorgt. Rund 50 stationäre Patientinnen und Patienten wurden mit Unterstützung des Roten Kreuzes vom alten Standort in den neuen übersiedelt. Die Gesundheitsversorgung des Burgenlandes startet damit in eine neue Ära. Landeshauptmann Hans Peter Doskozil: „Ein historischer Tag für alle Burgenländerinnen und Burgenländer.“

OBERWART, 7. MAI 2024 – Seit heute, Dienstag, Punkt 8:00 Uhr, wurden die ersten Patientinnen und Patienten mit Krankentransportfahrzeugen vom Altbau in den Neubau gebracht. Die neue Klinik Oberwart hat damit offiziell ihren Betrieb aufgenommen. Überall herrschte geschäftige Betriebsamkeit, die Vorfreude war im ganzen Haus zu spüren. Transportwägen mit medizinischen Gerätschaften, Gymnastikbälle für die Krankengymnastik, Büromaterial: Oft mit einem Lächeln im Gesicht, transportierten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diverse Utensilien durch die Gänge. Wohin man schaute, war Hands-on-Mentalität zu sehen, alle halfen mit. Die positive Grundstimmung wirkte auch auf die Patientinnen und Patienten ansteckend.

Landeshauptmann Hans Peter Doskozil, Aufsichtsratschef der Gesundheit Burgenland:

„Heute ist ein historischer Tag für alle Burgenländerinnen und Burgenländer. Der Ablauf von der Planung bis zur Eröffnung wird auch bei unserem nächsten Bauvorhaben, dem Neubau der Klinik Gols, Vorbild sein. Mit dem Start des Patientenbetriebs in der neuen Klinik in Oberwart endet eine intensive und professionell umgesetzte Planungs-, Bau- und Siedlungsphase. Bemerkenswert ist, dass der Neubau bei der Eröffnung über das Landesbudget bereits abbezahlt ist. Die endgültigen Kosten werden unter dem vorgegebenen Rahmen liegen. Für die beispielhafte Umsetzung möchte ich mich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Oberwart, beim Bauteam, bei der Kollegialen Führung sowie bei der Geschäftsführung und der Direktion der Gesundheit Burgenland bedanken. Die vergangenen Tage und Wochen waren für alle Beteiligten sehr intensiv, aber das Ergebnis ist österreichweit einzigartig. Die neue Klinik Oberwart ist das Leuchtturmprojekt für die Offensivstrategie des Burgenlandes in der Gesundheitsversorgung: Wir wollen Spitzenmedizin in Wohnortnähe für die Bevölkerung unseres Bundeslandes anbieten. Daher investieren wir massiv in die Infrastruktur aller Standorte, aber auch in das Personal.“

Punktlandung bei Umzug

Alle Beteiligten waren über die vergangenen Tage, Wochen und Monate gut abstimmt, daher legte die Klinik Oberwart auch beim Umzug eine Punktlandung hin: Am Montag liefen am Nachmittag noch die

letzten Besprechungen zwischen Klinikleitung, dem Umzugs-Planungsteam des Direktionsbereichs Projektmanagement und Betriebsorganisation sowie der Landessicherheitszentrale und dem Roten Kreuz. Zu diesem Zeitpunkt war klar, wie viele Patientinnen und Patienten gesiedelt werden. Die Zielöffnungszeiten der Akutbereiche wurden vorverlegt.

Heute ab 8 Uhr war es dann so weit: Die Pflege im Altbau übergab im Laufe des Vormittags rund 50 stationär aufgenommene Patientinnen und Patienten, darunter vier Kinder, an das Personal des Roten Kreuzes. Geplant waren 50 bis 60 Übersiedlungsfahrten. In speziell für den Übersiedlungstag zur Verfügung gestellten Transportfahrzeugen wurden die Patientinnen und Patienten - zwei davon sind intensivbetreut - von der Dornburggasse 80 in die neue Klinik mit der Hausnummer 90 überstellt. Dort übernahm wieder das Pflege-Team der Gesundheit Burgenland und brachte die Patientinnen und Patienten in die jeweiligen Stationen und Bereiche.

Mag. Franz Öller, MBA, MPH, Kaufmännischer Geschäftsführer, Gesundheit Burgenland:

„Der Start des Patientenbetriebs in der Klinik Oberwart ist ein Meilenstein für die regionale Gesundheitsversorgung. Das Frühstück haben unsere Patientinnen und Patienten noch im Altbau eingenommen, das Mittagessen bereits im Neubau. Die Zielzahl der zu siedelnden Personen konnten wir wie geplant erreichen – dank der großartigen Unterstützung der Partnerkliniken Güssing, Oberpullendorf und Kittsee, des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt, der Krankenanstalten in der angrenzenden Steiermark, des Roten Kreuzes und der Landessicherheitszentrale, und – nicht zuletzt – dank der professionellen Planung der Kolleginnen und Kollegen in der Klinik Oberwart. Einsatzleiter waren Primarius Herbert Gruber, unser Ärztlicher Direktor in Oberwart, sowie Pflegedirektor Andreas Schmidt. Bei ihnen liefen alle Fäden zusammen, damit der Tag planmäßig und strukturiert vonstattengehen und gegebenenfalls rasch regiert werden konnte. Die Bereiche, die heute in Betrieb gegangen sind, waren bestens vorbereitet, alle Prozesssimulationen waren erfolgreich. Es waren in diesen Schlüsselbereichen jeweils zwei Teams im Einsatz – eines im Neubau, eines im Altbau. So ist die Versorgung durch den Gesundheitsstandort Oberwart nahtlos aufrecht geblieben. Ein großes Danke an alle Beteiligten!“

Univ.-Prof. Dr. Stephan Kriwanek, Medizinischer Geschäftsführer, Gesundheit Burgenland:

„Mit der neuen Klinik Oberwart haben die Burgenländerinnen und Burgenländer eine erstklassige Gesundheitseinrichtung bekommen. Wir können im Burgenland künftig Leistungen anbieten, für die man früher nach Wien oder Graz ausweichen musste. Einerseits bringen wir die medizinische Ausstattung auf ein laufend höheres Niveau, zu nennen sind zum Beispiel das neue Photon-Counting-CT, das Herzkatheter-Labor, die neuen OP-Säle mit dem Robotik-System DaVinci oder der Intensivbereich. Aber auch die Ärzteschaft macht das möglich, wir haben Kolleginnen und Kollegen mit großer Kompetenz. Die Pflegestellen in Oberwart sind so gut wie vollbesetzt – ebenfalls mit hervorragenden Fachkräften, ebenso die Therapie und die medizinisch-technischen Bereiche. Wir werden das Angebot ausbauen und qualitativ weiter verbessern – Stichwort Onkologie, Stichwort Neurochirurgie.“

Folgende Dienstleistungen gehen heute in der neuen Klinik in Betrieb:

- Neuaufnahmen
- Bettenstationen
- Intensivbereiche: seit 7:00 Uhr
- Zentrale ambulante Erstversorgung (ZAE), Zentrale Notaufnahme (ZNA, Bettenstation): seit 8:00 Uhr
- Geburtenstation/Kreissaal: seit 8:00 Uhr
- OP-Bereich: seit 10:00 Uhr
- Kinderakutambulanz: seit 10:00 Uhr

Bis zum Start im Neubau blieb die entsprechende Einrichtung im Altbau einsatzbereit, die Akut- und Notfallversorgung war durchgehend lückenlos gesichert.

Ab 8. Mai:

- Neuer Schockraum geht in Betrieb (Ende der Umleitungen der Rettungsanfahrten)

Ab 9. Mai:

- Hubschrauber-Landeplatz geht in Betrieb

Ab 13. Mai:

- Terminambulanzen, Tagesklinik starten schrittweise, Plan-OPs beginnen wieder

Ab Juni:

- Der erweiterte Dialysebereich in der neuen Klinik, mit separatem Eingang (links vom Haupteingang), geht Anfang Juni in Betrieb. Die Dialyse-Patientinnen und Patienten bekommen bis dahin wie gewohnt ihre Therapien im Altbau. Der Grund ist: Aufgrund des Wasserschadens vom März hat die Klinikleitung beschlossen, nach Rücksprache mit Bauteam, Haustechnikexperten sowie den Hygiene-Verantwortlichen, dass die Trocknungsmaßnahmen sicherheitshalber um ein Monat länger aufrechterhalten werden sollen. Alle betroffenen Patientinnen und Patienten sind bereits informiert.
- Die offizielle Eröffnung der neuen Klinik mit Festakt findet am 7. Juni statt.

Factsheet Klinik Oberwart

Orientierung:

Das Gebäude ist in vier Hauptnutzungsbereiche aufgeteilt, diesen Bereichen sind vier Farben zugeteilt:

- Ambulanzen – orange
- Bettenstationen – blau
- Allgemeine öffentliche Bereiche – grün
- Verwaltung und nicht-öffentliche Bereiche – gelb

Zusätzlich weist die Farbe Rot auf den Notfall-Bereich hin.

Klinikleitung (Kollegiale Führung):

- Ärztliche Direktion (Leitung: ÄD Prim. Dr. Evelyn Gräf und ÄD Prim. Dr. Herbert Gruber)
- Kaufmännische Direktion (Leitung: KD Mag. Marc Seper, MSc)
- Pflegedirektion (Leitung: PD DGKP Andreas Schmidt, MSc)

Personalvertretung:

- Betriebsrat (Zentralbetriebsratsvorsitzender: RT Dietmar Ochsenhofer, MA)

Abteilungen/Institute:

- Anästhesiologie und Intensivmedizin (Leitung: ÄD Prim. Dr. Herbert Gruber)
- Chirurgie (Leitung: Prim. Dr. Franz Messenbäck)
- Gynäkologie und Geburtshilfe (Leitung: Prim. Dr. Alexander Albrecht)
- Innere Medizin (Leitung: Prim. Dr. Andreas Ochsenhofer)
- Kinder- und Jugendheilkunde mit Neonatologie (Leitung: Prim. Dr. Ernst P. Prethaler)
- Institut für medizinische-chemische Labordiagnostik (Leitung: Prim. Dr. Azita Deutinger-Permoon)
- Neurologie (Leitung: Prim. Dr. Marc Rus)
- Klinische Pathologie und Mikrobiologie (Leitung: ÄD Prim. Dr. Evelyn Gräf)
- Radiologieverbund Burgenland Mitte-Süd (Leitung: Prim. Dr. Herbert Ringhofer)
- Orthopädie und Traumatologie (Leitung: Prim. Dr. Dieter Pertl)
- Urologie (Leitung: Prim. Dr. Gottfried Pfleger)

Im Entstehen: Onkologie und Palliativmedizin (bisher Teil der Abteilung für Innere Medizin), Neurochirurgie

Fachschwerpunkt:

- HNO (Leitung: OA Dr. Norbert Tatrai)

Medizinische, pflegerische, therapeutische, medizinisch-technische Bereiche:

- Bereichsleitungen Pflege (DGKP Verena Lackner, MSc, DGKP Natascha Killer, BA MA, DGKP Gabriele Miklos)
- Labor
- Notfälle/ZAE/ZNA
- Intensivmedizinischer Bereich
- OPs/Aufwachraum
- Geburtshilfe/Kreißsaal (Leitende Hebamme: Elke Göllesz)
- Anstaltsapotheke (Leitung: Mag. pharm. Marion Alt aPh)
- Aufbereitungseinheit für Medizinprodukte/Zentralsterilisation (Leitung: DGKP Joachim Szabo)
- Hygiene-Team (OÄ Dr. Beate Pomogy, Thomas Kurta, OÄ Dr. Katharina Mach, DGKP Martin Stögerer)
- Neonatologie
- Interdisziplinäre Tagesklinik
- Diätologie (Kordinatorin: Iris Stimpfl)
- Ergotherapie (Leitung: PT Carina Guger, MSc)
- Logopädie (Leitung: PT Carina Guger, MSc)
- Physiotherapie (Leitung: PT Carina Guger, MSc)
- Klinische Psychologie (Team: Mag. Isabell Huß, Mag. Ralf Schönfeldinger)
- Radiologie-Technologie (Leitung: RT Barbara Friedrich)

Einrichtungen der Klinik:

- An- und Abmeldung
- Cafeteria, Veranstaltungssäle
- Entlassungsmanagement
- Hauswirtschaftlicher Dienst
- Hubschrauberlandeplatz
- Information/Sicherheit
- Katharinenkapelle
- Personalbüro
- Poststelle, Logistik
- Qualitätsmanagement
- Restaurant für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Klinikküche
- Servicepoint für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Technik, Verwaltung
- Wäscheservice, Garderoben
- Zentrallager